

**Zusatzinformationen und Checkliste zum Informationsbrief  
„Steuerliche Dispositionen zum Jahresende 2014“**

Diese Übersicht soll Ihnen helfen, konkret Sie betreffende Punkte und Sie interessierende Fragestellungen zu erkennen. Bitte teilen Sie mit, inwieweit Beratungsbedarf besteht. Sie können dazu diese Checkliste benutzen, indem Sie die Liste mit entsprechenden Kennzeichnungen in der ersten Spalte (bitte ankreuzen) zurücksenden.

Punkte, zu denen Sie zusätzliche Beratung wünschen*	Ziffer des Info-Schreibens	Die in der jeweiligen Ziffer angesprochene Problematik in Schlagworten
	1	Angehörigen-Arbeitsverhältnisse
	2 (a)	Berufliche Fahrt- und Reisekosten
	2 (b)	Verpflegungsmehraufwand bei Auswärtstätigkeiten
	2 (c)	Erstattung von Reisenebenkosten
	2 (d)	Doppelte Haushaltsführung
	3	Dienstfahrzeug – private Nutzung und Privatnutzungsverbot
	4	Besteuerung von Betriebsveranstaltungen
	5	Berufsausbildungskosten als vorgezogene erwerbsbedingte Aufwendungen
	6	Neue steuerfreie Arbeitgeberleistungen zur Familienförderung
	7	Anhebung der Bezugsgrößen der gesetzlichen Sozialversicherung
	8	Änderung der Beitragssätze zur gesetzlichen Krankenversicherung und zur Pflegeversicherung
	9	Verluste aus Wertpapiergeschäften
	10	Wertloswerden von Wertpapieren
	11	Berücksichtigung von Werbungskosten bei Kapitalerträgen
	12 - 13	Versteuerung von Zinsen auf Darlehen an Angehörige
	14	Steuerpflicht erworbener Versicherungsansprüche
	15	Anrechnung ausländischer Quellensteuern
	16	Nachträglicher Schuldzinsenabzug bei Immobilien
	17	Nachträglicher Schuldzinsenabzug bei fremdfinanzierten Wertpapieren
	18	Anhebungen des Grunderwerbsteuersatzes
	19	Gesellschafterdarlehen im Privatvermögen: Ausfall und Verzicht
	20	Gesellschafterdarlehen im Betriebsvermögen: Ausfall und Verzicht
	21	Einbehalt der Kirchensteuer auf die Kapitalertragsteuer bei Ausschüttungen
	22	Hinweise zur verdeckten Gewinnausschüttung
	23	Möglichkeit der disquotalen Gewinnausschüttung
	24	Steuerpflicht sog. Streubesitzdividenden
	25	Hinweise zu Pensionszusagen

\* Bitte bei Bedarf ankreuzen



Punkte, zu denen Sie zusätzliche Beratung wünschen*	Ziffer des Info-Schreibens	Die in der jeweiligen Ziffer angesprochene Problematik in Schlagworten
	26	Möglichkeiten zur Verlustnutzung bei Kapitalgesellschaften
	27	Besteuerung bei Einlage von Beteiligungen in eine Personengesellschaft vor Wegzug
	28	Vermeidung der Wegzugsbesteuerung durch Errichtung einer Holding-Personengesellschaft
	29	Aufteilung des Gewinns bei Betriebsstätten im Ausland
	30	Abgrenzung von Gesellschafter-Eigenkapital und -Fremdkapital
	31	Übertragung von Wirtschaftsgütern bei Personengesellschaften
	32	Steuerneutrales Ausscheiden aus einer Personengesellschaft
	33	Fortführung der Einnahmenüberschussrechnung bei unternehmerischen Veränderungen
	34 (a)	Rückstellungsausweis bei Verpflichtungen gegenüber der öffentlichen Hand
	34 (b)	Dokumentationspflicht für intern erwachsende Aufwendungen
	35	Ansatz des niedrigeren Teilwertes
	36 - 37	Geltendmachung des Investitionsabzugsbetrages
	38	Geltendmachung der Sonderabschreibung
	39	Haushaltsnahe Dienst- und Handwerkerleistungen
	40	Baumaßnahmen als außergewöhnliche Belastungen
	41	Heilbehandlungsmaßnahmen als außergewöhnliche Belastungen
	42	Zivilprozesskosten als außergewöhnliche Belastungen
	43	Umsatzsteuerschuld bei Bauleistungen und Gebäudereinigung
	44	Änderungsmöglichkeit für Bau- und Gebäudereinigungsleistungen vor dem 15.2.2014
	45	Umsatzsteuerliche Organschaft
	46	Umsatzbesteuerung der privaten Pkw-Nutzung
	47	Umsatzsteuerfreiheit für Leistungen zur Eingliederung in den Arbeitsmarkt
	47	Umsatzsteuerfreiheit für die Erbringung nichtärztlicher Dialyseleistungen
	48	Umsatzsteuerliche Behandlung unterrichtender Leistungen
	49	Leistungsort für sonstige Leistungen, die auf elektronischem Weg erbracht werden
	50	Umsatzsteuersatzermäßigung für Hörbücher
	51	Vorsteueraufteilung bei gemischt genutzten Gebäuden
	52	Mittelverwendungsgebot bei gemeinnützigen Körperschaften
	53	Zulässige Rücklagenbildung bei gemeinnützigen Körperschaften
	54	E-Bilanz bei gemeinnützigen Körperschaften und juristischen Personen des öffentlichen Rechts
	55 - 56	Verschärfung der Selbstanzeige ab 2015
	57	Ausblick auf die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts zur Erbschaft- und Schenkungsteuer
	58	Widerrufsvorbehalt in Schenkungsverträgen

\* Bitte bei Bedarf ankreuzen



Punkte, zu denen Sie zusätzliche Beratung wünschen*	Ziffer des Info-Schreibens	Die in der jeweiligen Ziffer angesprochene Problematik in Schlagworten
	Nicht angesprochen	<p>Drohen im Jahr 2014 Auflösungen in Vorjahren gebildeter steuerfreier Rücklagen?</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• 6b-Rücklagen aus dem Jahr 2010 sind (mit Zinszuschlag) aufzulösen, wenn bis zum 31.12.2014 keine Reinvestition erfolgt oder zumindest (bei Herstellung eines Betriebsgebäudes) mit ihr begonnen wird.</li><li>• Rücklagen für Ersatzbeschaffung sind nach gewandelter Auffassung der Finanzverwaltung im Jahr 2014 aufzulösen, wenn sie aus Grundstücksabgängen im Jahr 2010 (im Fall der Neuherstellung eines Gebäudes ist die Frist bis Ende 2016 verlängerbar) und Abgängen beweglicher Wirtschaftsgüter im Jahr 2013 stammen (diese Frist ist aber auf vier Jahre verlängerbar – bis Ende 2017 –, wenn Gründe dafür vorgetragen werden können, warum die Reinvestition noch nicht erfolgen konnte).</li></ul>
	Nicht angesprochen	Ausschlussfristen für einen etwaigen Widerruf umsatzsteuerrechtlicher Optionen (Steuerbefreiungsverzicht, Pauschalversteuerung bei Landwirten, Kleinunternehmer, Vorsteuerpauschalierung).

\* Bitte bei Bedarf ankreuzen

**Herausgeber:**

Dr. Vaih & Partner  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

Jägerstraße 40  
70174 Stuttgart  
Tel: 07 11 – 2 27 99-0  
Fax: 07 11 – 2 27 99-59  
E-Mail: [info@vaih.de](mailto:info@vaih.de)

[www.vaih.de](http://www.vaih.de)